

Brünns Drangsale.

Brünn hat auch viele Drangsale erlitten a) durch Krankheiten, die Pest, welche in den Jahren 1558, 1571 und 1584 wüthete, soll mehr als 12,000 Menschen weggerafft haben; b) durch innerliche Unruhen, als sich 1570 die protestantische Lehre verbreitet hatte, war Brünn der Hauptschauplatz des fürchterlichsten Aufstandes der nicht katholischen Stände Mährens. Der Stadtrath wurde von der bewaffneten Bürgerschaft unter Androhung des Todes genöthiget, sich für die aufrührerischen Stände zu erklären, und ihnen den Spielberg einzuräumen. Alle katholischen Beamten wurden ihrer Würden entsetzt, jene im Stadtrathe daraus verbannt, die St. Jakobs = Pfarrkirche den Evangelischen eingeräumt, die Ordens = Geistlichen ihrer Güter beraubt, die Geistlichen verwiesen und in's Elend gestürzt, die ihren Fürsten treu ergebenen ausgewanderten Einwohner in die Acht erklärt.

1620 empfing der von Böhmens Ständen zum Gegenkönig erwählte Churfürst von der Pfalz, Friedrich, die Huldigung der nicht katholischen Stände, und bewohnte während seines dasigen